



IT für Österreich

# From Blades to Glory

Gottfried Hombauer  
Manager BI-Operations, Bundesrechenzentrum GmbH  
17.09.2008, Linz SAP WORLD TOUR



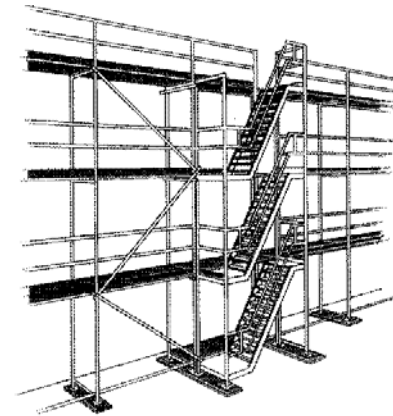
- Der IKT-Dienstleister der österreichischen Bundesverwaltung
- Marktführender E-Governmentpartner
- 1997 ausgegliedert aus dem Bund
- Umsatz (2007) 230 Mio. Euro
- ca. 1.200 Mitarbeiter
- 60 % Marktanteil am IT-Budget des Bundes
- Infrastruktur an 1.200 Standorten in Österreich
- 30.000 betreute IT-Arbeitsplätze



# Technisches Profil

## SAP Infrastruktur

- 23.000 SAP User
- 150.000 SAPS
- Größte SAP Installation in Österreich



## BI Infrastruktur

- HR-DWH
- Administration von 300.000 aktiven und pensionierten Beamten
- SAP BI 7.0
- 2,5 TB Datenvolumen
- Multicubes beinhalten 7 cubes mit je 300 Mio. Datensätze



# Aufgaben – Die Zeit vor BI-A

## Downloadzeit

- Transfer der Daten von unserem ERP System zu dem HR-DWH
- Keine diesbezüglichen SAP Werkzeuge waren mehr verfügbar
- Selbstentwicklungen für zusätzliche Lösungen
- (HW, SW) um die Downloadzeit zu kürzen



## Antwortzeit

- Mehr als 80% der komplexen Querys verursachten Timeouts
- Antwortzeiten der Standardquerys nicht zufrieden stellend
- Die Akzeptanz der User !
- Hoher Wartungsaufwand



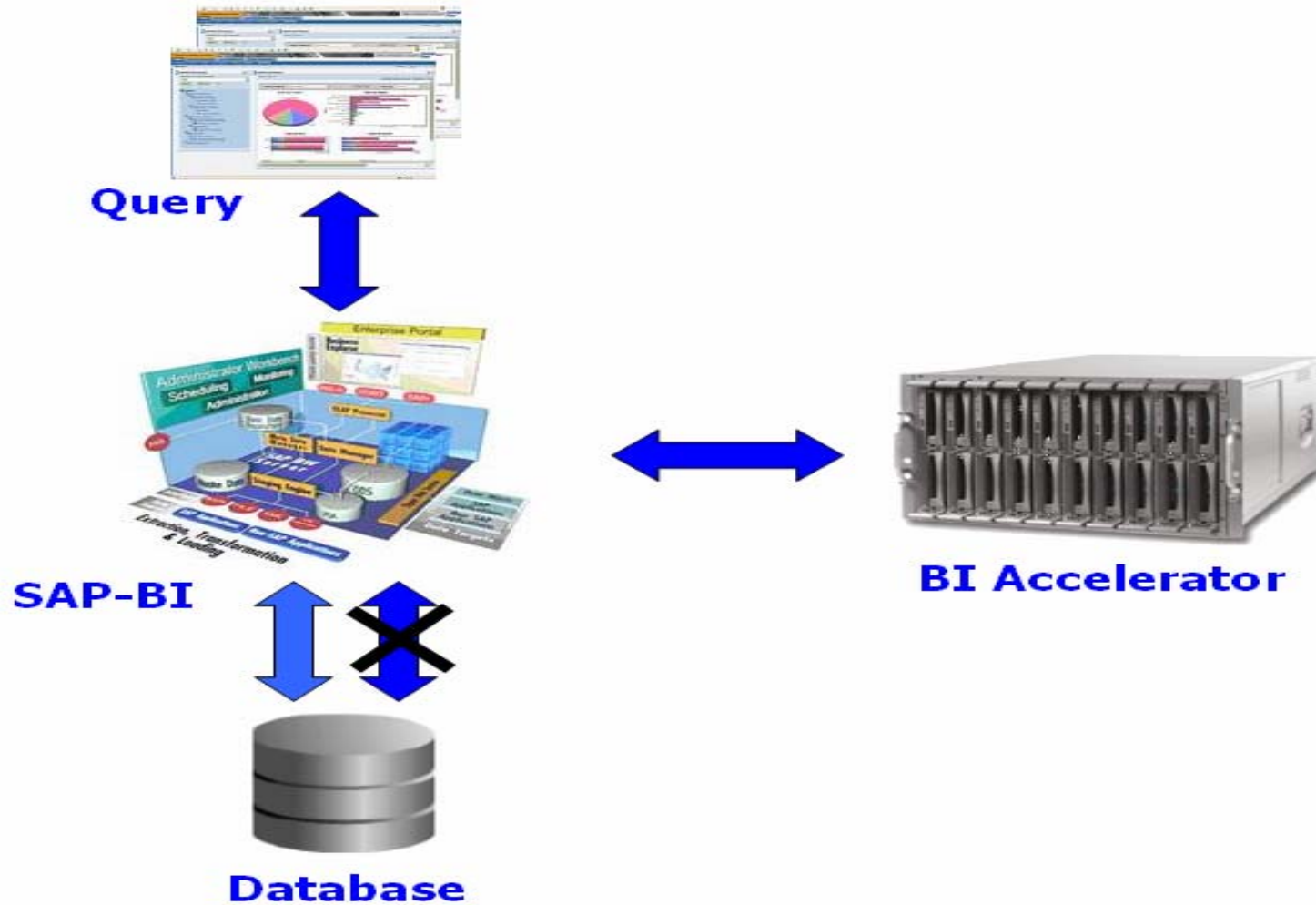
# Erwartung - Lösung

## Im Frühjahr 2007 stellte FUJITSU SIEMENS COMPUTERS folgende BIA-Lösung vor:

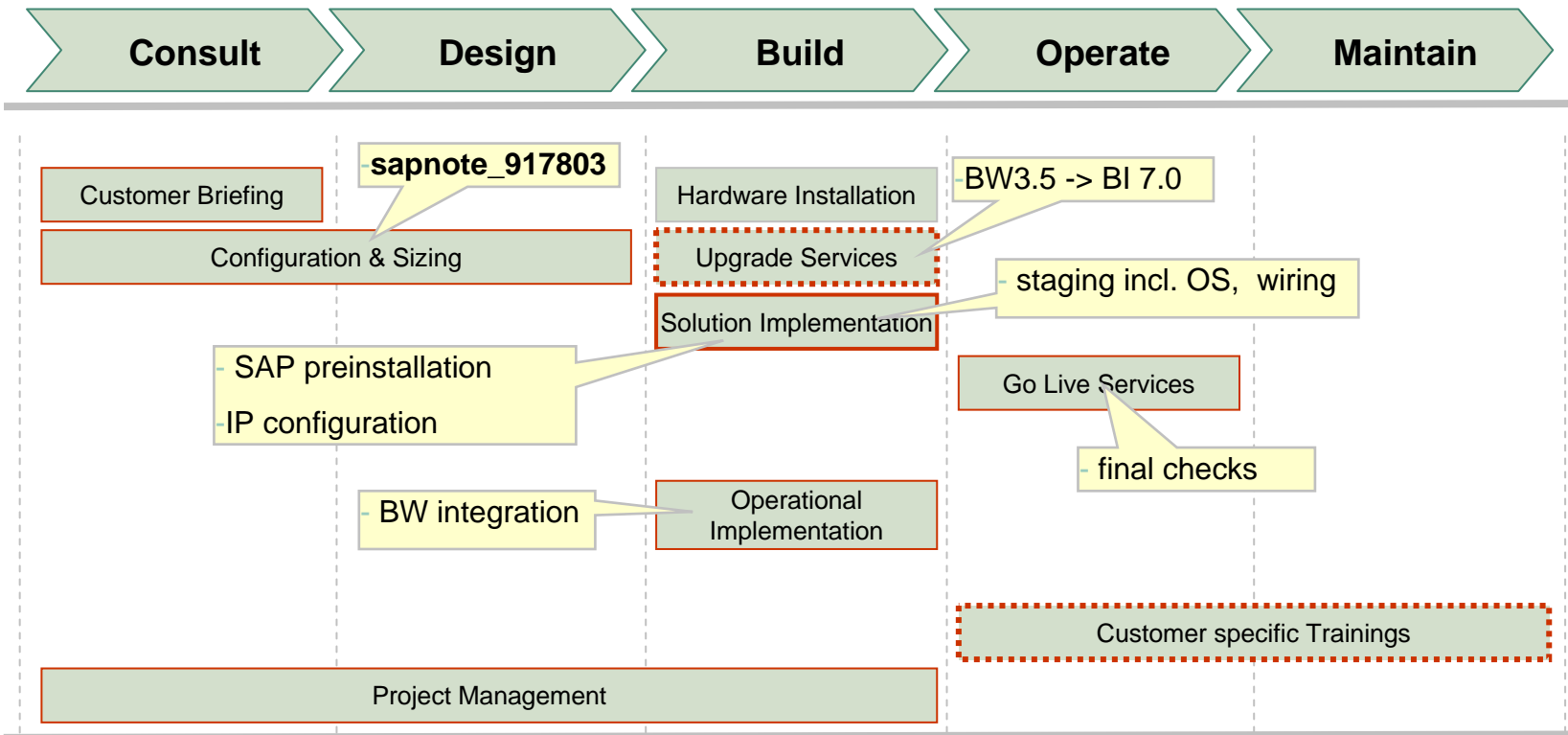
- Entwickelt von SAP und Intel
- Linux basierend
- Schnelle und zuverlässige Antwortzeiten
- Hoch verfügbar und stabil
- Niedrige TCO aufgrund minimalen Administrationsaufwands
- Standard-Hardware



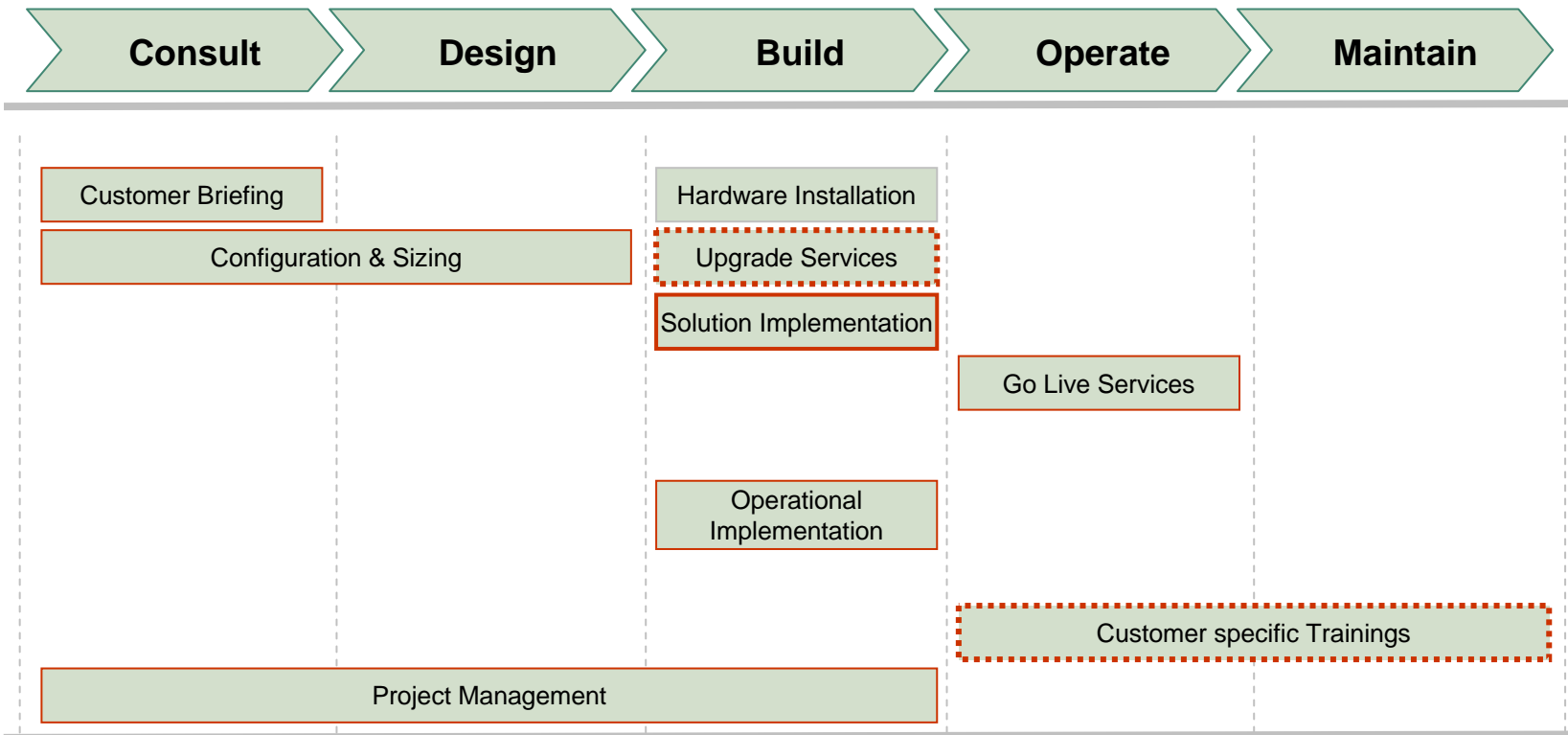
# BW-System mit BIA



# Umsetzung – To Dos



# Umsetzung – To Dos



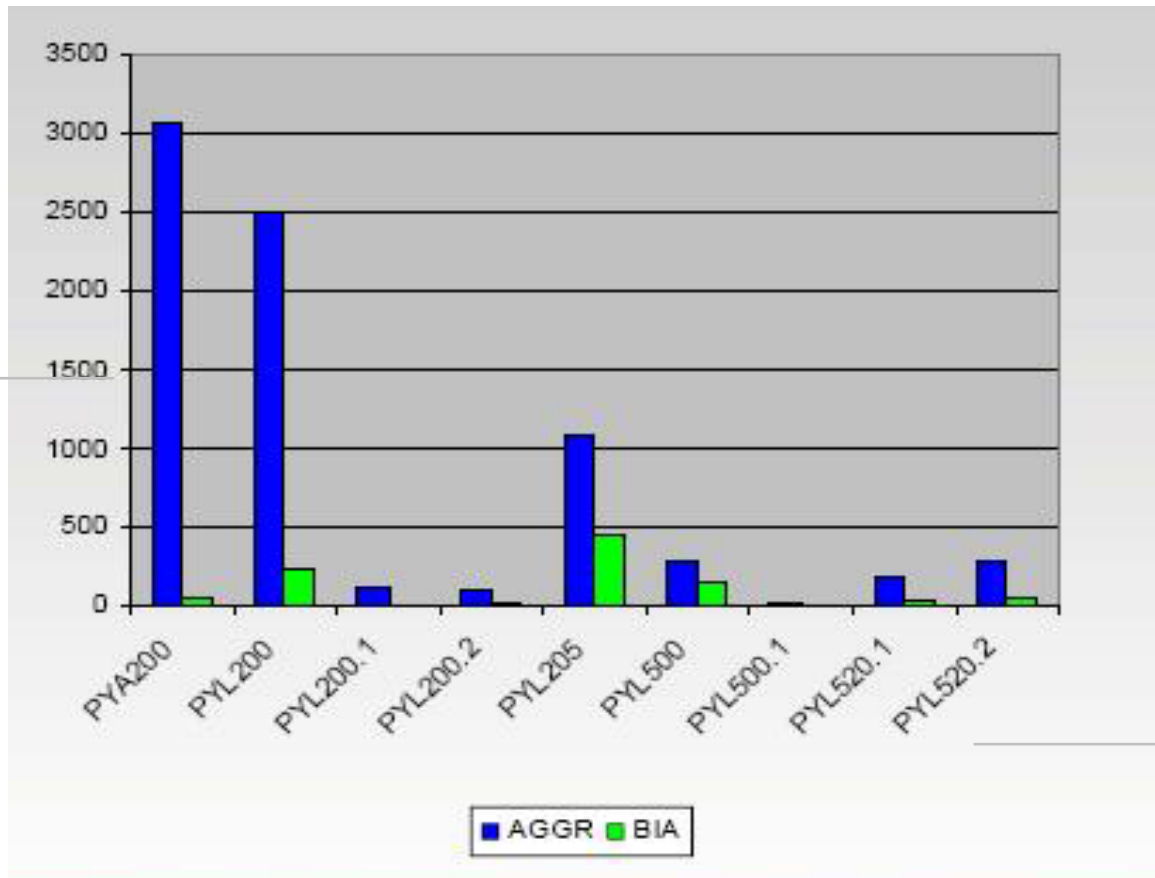
# BI -Accelerator - Infrastruktur

- Standardisiertes Angebot nach Kundennachfrage und Sizing
- PRIMERGY BX620 S4 (Quad- Core)
- FibreCAT CX3-10C
- Novell SLES 10
- Redundante IP und FC connectivity
- BI-Accelerator vorinstalliert and qualitätsgesich



# Ergebnis – Zeitersparnis in Sekunden mit dem BI-A pro Query

Sekunden



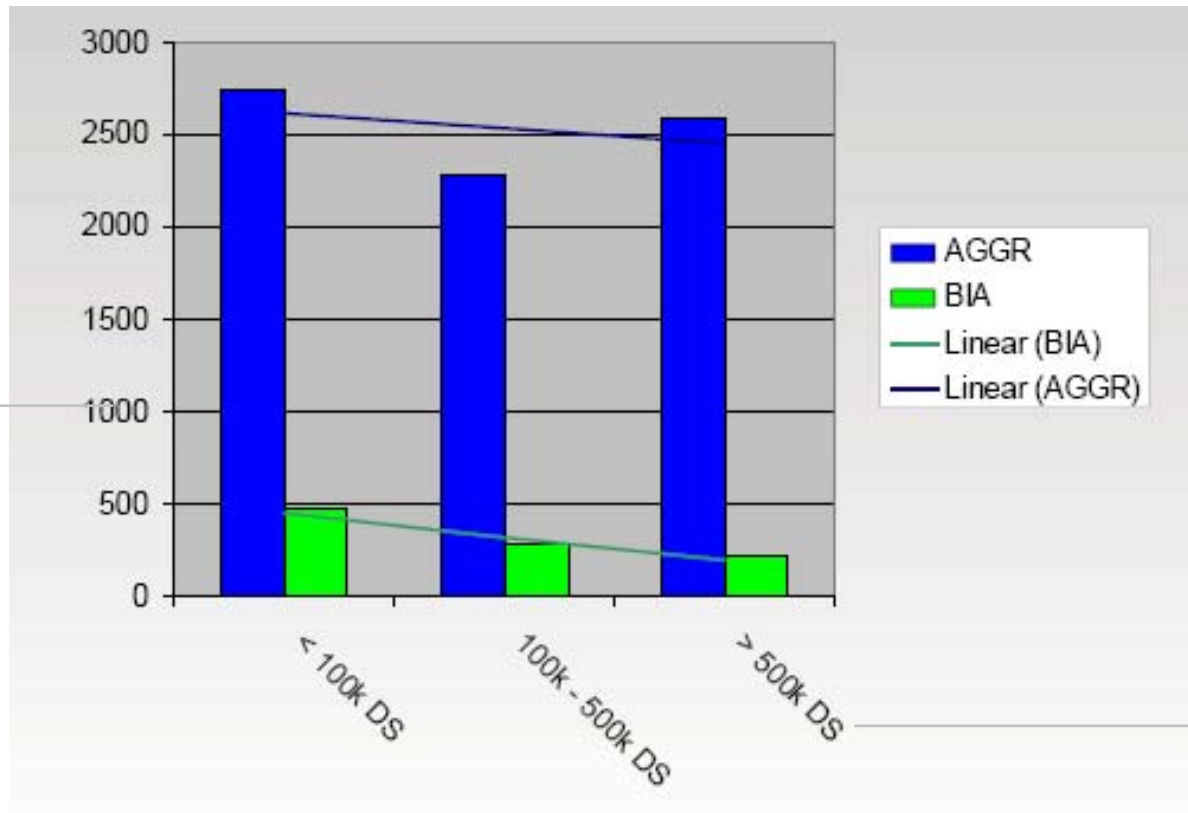
Query Name

Oktober 2007



# Ergebnis – Vergleich Aggregate - BIA

Sekunden



Datasets

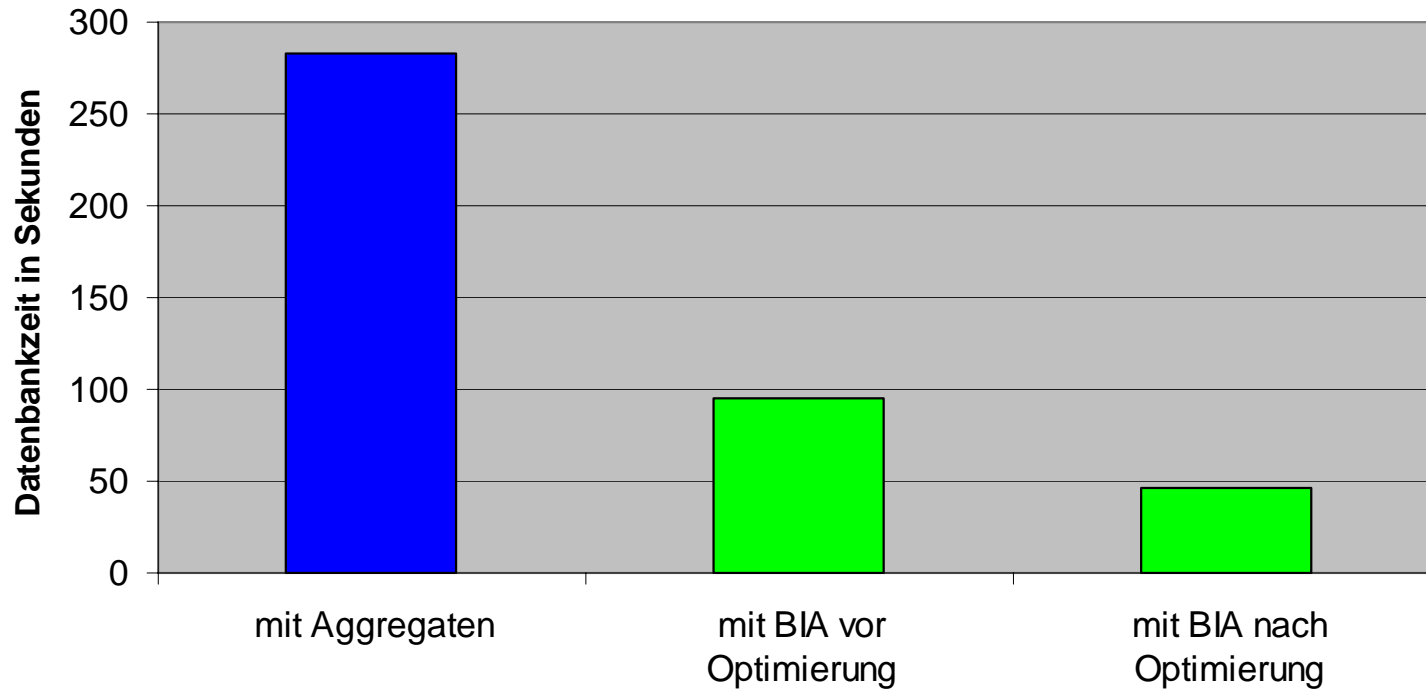
Oktober 2007



# Ergebnis der Optimierung durch SAP

**Weitere Reduzierung der Berichtslaufzeit um 52%**

**Bericht PYL500 (8 Navigationsschritte)**



# Fazit und Ausblick

- Die erzielten Ergebnisse haben unsere Erwartungen übertroffen
- FSC Try and Buy Model reduziert das Risiko für das Unternehmen
- Aufrüstung des BIA ist geplant für Oktober 2008





# From Blades to Glory

**Gottfried Hombauer**  
Bundesrechenzentrum GmbH  
[gottfried.hombauer@brz.gv.at](mailto:gottfried.hombauer@brz.gv.at)  
17.09.2008, Linz SAP WORLD TOUR